

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND WEDER ZUR VERÖFFENTLICHUNG, NOCH ZUR WEITERGABE IN DIE BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN BESTIMMT.

IMMOFINANZ: FMA-Prüfung bestätigt korrekte Bilanzierung der Anteile an der CA Immo

Die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) hat bestätigt, dass die Bilanzierung der von der IMMOFINANZ gehaltenen CA Immo-Anteile mittels Equity-Methode regelkonform ist. Dies ist das Ergebnis einer Prüfung des Konzernabschlusses der IMMOFINANZ zum 30.04.2016, der Halbjahresfinanzberichte zum 31.10.2015 und zum 31.10.2016 sowie der zugehörigen Lageberichte durch die FMA, wobei die Prüfung auf ausgewählte Prüffelder beschränkt war.

Zum Hintergrund: Die Österreichische Prüfungsstelle für Rechnungslegung (OePR) führte im Jahr 2017 eine Routine-Überprüfung der IMMOFINANZ durch und gelangte dabei zu der Auffassung, dass die Bilanzierung der Anteile an der CA Immobilien Anlagen AG (CA Immo) im Halbjahresabschluss zum 31.10.2016 im Rahmen einer Vollkonsolidierung statt nach der Equity-Methode erfolgen hätte müssen.

Die IMMOFINANZ erklärte sich mit diesem Ergebnis nicht einverstanden. In der Folge hat – wie für diese Fälle vorgesehen – die FMA den Konzernabschluss der IMMOFINANZ zum 30.04.2016, die Halbjahresfinanzberichte zum 31.10.2015 und zum 31.10.2016 sowie die zugehörigen Lageberichte nach § 3 Abs 1 Z 1 RL-KG (Rechnungslegungs-Kontrollgesetz) geprüft.

Mit Mitteilung vom 11.06.2018 teilte die FMA nunmehr mit, dass die Bilanzierung der Anteile an der CA Immo mittels Equity-Methode zum 31.10.2016 nicht zu beanstanden sei und die Prüfung auch hinsichtlich der restlichen untersuchten Prüfungsgegenstände zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt habe. Das Verfahren hat somit zu keiner Fehlerfeststellung iSd § 5 Abs 2 RL-KG geführt.

Disclaimer:

Diese Bekanntmachung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlich unzulässig ist. Diese Bekanntmachung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die hier genannten Wertpapiere werden nicht und wurden nicht gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der "Securities Act") registriert und dürfen nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung gemäß den Vorschriften des Securities Act verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es findet kein öffentliches Angebot der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika statt. Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere dürfen in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Australien, Kanada oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden.

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,2 Mrd., das sich auf mehr als 230 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

IMMOFINANZ

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com